150 Jahre Kirchenchor „Cantus St. Matthäus Wulfen“

08.12.2023 18:11 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

150 Jahre Kirchenchor „Cantus St. Matthäus Wulfen“

Wo sind die Männer?

„Cantus St. Matthäus Wulfen“ startete vor 150 Jahren als reiner Männergesangsverein, mittlerweile sind die männlichen Sänger jedoch weit in der Unterzahl. Um dieses Jubiläum dennoch angemessen zu feiern, lädt der Chor am 2. Advent zu einem Konzert in die St. Matthäuskirche. Musikalisch unterstützt wird er dabei von Chören aus Deuten und Wulfen Barkenberg sowie den kleinen Weihnachtswichteln. Das Konzert beginnt um 15:30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Bis ins Jahr 1873 lässt sich die Gründung des Chores verfolgen. Der damalige Kaplan August Stegemann führte zwei bereits bestehende Gesangsgruppen zusammen zu einem Kirchenchor mit dem Namen „St. Cäcilia Wulfen“. August Stegemann leitete und dirigierte den reinen Männerchor, dem auch aufgrund zweier Weltkriege die Sänger fehlten. Um durch weiteren Männerschwund die Weiterführung des Chors nicht zu gefährden, gründete Dirigent Walter Pier 1954 den ersten gemischten Chor der Matthäusgemeinde. In den Jahren danach wurde der Chor von acht weiteren Dirigentinnen und Dirigenten geleitet, bis 2014 Dirigentin Katja Bente bis heute die Chorleitung übernahm. Abermals fand ein Zusammenschluss der beiden Chorgruppen „Cantus Vivendi“ und „St. Matthäus“‘ zum heutigen Kirchenchor „Cantus St. Matthäus Wulfen“ statt.

Foto oben rechts: „Cantus St. Matthäus Wulfen“
Foto: Guido Bludau

„Beide Chöre sind zu einer Einheit verschmolzen“, betont Renate Schäfer, die stellvertretende Vorsitzende

des Chores. Sie singt bereits seit 1968 im Kirchenchor und erinnert sich gerne an die vielen Fahrten, die die Chormitglieder unternommen haben. „Gemeinschaft wird bei uns großgeschrieben und so waren wir bereits gemeinsam schon in Krakau, Rom, Paris und in Wien. Um unsere Reisekasse etwas aufzubessern, haben wir 15 Jahre selbst gemachte Liköre auf dem Weihnachtsmarkt verkauft.“ Gerne denkt sie auch an die regelmäßigen Maigänge zu den Bauern der umliegenden Höfe. „Die Scheunen wurden immer prächtig für uns geschmückt, sodass wir zünftig feiern konnten. Dass wir am nächsten Tag auch wieder aufgeräumt haben, das gehörte natürlich dazu.“

Dass der Chor von Aktivitäten lebt, kann auch der Vorstand bestätigen. „Wir sind eine lebende Einheit von 60 Aktiven, die trotz des großen Altersunterschiedes einiger Mitglieder bestens funktioniert. 42 Jahre Altersunterunterschied herrscht zwischen dem Ehepaar Knappmann, die beide jeweils 82 Lenze zählen, hin zur jüngsten Sängerin Carina Jungblut.“ Eine Zeit lang senkte Hannah, die die neunjährige Tochter der Chorleiterin, den Altersdurchschnitt erheblich. Mittlerweile sing sie jedoch mit Gleichaltrigen im Chorprojekt „Die Weihnachtswichtel“.

Ein Highlight des Chores war sicherlich auch 2008 die Teilnahme am Jubiläumsumzug des Wulfener Schützenvereins. Schon damals lautete das Motto: „Neue Männer braucht der Chor.“ Brigitte Jungblut, Vorsitzende und seit 2016 Vereinsmitglied, kennt diese Parade leider nur aus Erzählungen. Sie hört daher immer gerne zu, wenn sich ihre Sangesschwestern und -brüder daran erinnern, wie sie sich im wahrsten Sinne des Wortes in Schale geschmissen haben. Auch dabei war die Einheit des Chores zu erkennen: Alle Sängerinnen nahmen stilsicher in selbst genähten Kleidern, mit weißen Schürzen und in Klotschen an der Parade teil.

Foto oben rechts: Die Chormitglieder beim 100-jährigen Jubiläum
Foto: privat

Unter dem Motto „Sing mit!“ stellt sich der Chor in seinem Jubiläumsjahr gerne sehr offen für neue Sängerinnen und Sänger sowie für modernes christliches Liedgut auf. Wer gerne mitsingen möchte oder dies auch nur für sich ausprobieren möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Geprobt wird jeden Donnerstag um 19:30 Uhr im neuen Matthäusheim neben der Kirche.

Text: Martina Jansen